



## Schulwettbewerb „Berliner Klima Schulen“ auf einen Blick

Die GASAG und das Land Berlin loben Jahr für Jahr den **größten Klimaschutz-Wettbewerb für Berliner Schulen** aus: „Berliner Klima Schulen“ (s. a. [www.berliner-klimaschulen.de](http://www.berliner-klimaschulen.de))

### Kurz und knapp: die wichtigsten Informationen zum Wettbewerb

Als **Wettbewerbsbeiträge** können **Klimaschutzaktivitäten** an Schulen oder deren Umfeld eingereicht werden. Die Projekte können bereits durchgeführt worden sein (nach 7/2023), noch laufen oder als Idee bzw. Konzeptskizze eingereicht werden.

#### **Teilnahmeberechtigt:**

Gruppen von mind. 3 Schülerinnen und Schülern mit mind. 1 Lehrkraft einer Berliner Schule, beispielsweise Klassenstufe, AG, Projektwoche, Initiative etc.

**Preisgeld:** 6.000 Euro verteilt auf 12 Auszeichnungen á 500 Euro

#### **Bewerbungsphase:**

28. August 2024 – 20. November 2024 (23:59)  
über [www.berliner-klimaschulen.de](http://www.berliner-klimaschulen.de)

#### **Auszeichnungen:**

Auszeichnung der Schule: „Berliner Klima Schule“  
Persönliche Auszeichnung: „Berliner Klima Lehrerin“ / „Berliner Klima Lehrer“  
Persönliche Auszeichnung: „Berliner Klima Schülerin“ / „Berliner Klima Schüler“

#### **Der Wettbewerb wird ausgelobt von den Initiatoren:**

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (SenBJF)  
Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt (SenMVKU)  
GASAG AG



## Projektbeispiele 2021-2023



### Andreas-Gymnasium

Friedrichshain

Die Schülerinnen und Schüler entwickelten ein detailliertes Konzept zur Speicherung und Nutzung von Regenwasser auf dem Schulgelände und zeigten erste Maßnahmen zur Umsetzung auf. Damit gaben sie wichtige Impulse für eine Anpassung an den Klimawandel.

### Bernhard-Grzimek-Schule Grundschule

16 Schülerinnen und Schüler der 1. bis 6. Klasse haben gemeinsam eine Mini-Biogasanlage entwickelt und gebaut und werden damit in Zukunft aus organischen Abfällen aus der Schulkantine Energie gewinnen.



© Bernhard-Grzimek-Schule/Sohrabi

Lichtenberg

### Campus Berufsbildung e.V. Berufsfachschule

Schülerinnen und Schüler der Campus-Schulen hatten die Idee, Teile des Strombedarfs eines Raumes mittels Solarmodulen zu versorgen. Während der Ausarbeitung entschied man sich dafür, Solargitter zu bauen, um Raumtemperaturen zu steigern. Diese wurden in verschiedenen Räumen angebracht.

### Brøndby-Schule Integrierte Sekundarschule

Schülerinnen und Schüler haben im WAT das CO<sub>2</sub>-freie Upcycling-Projekt entwickelt, Obst und Kräuter sowohl aus dem Schulgarten als auch Spendenreste in einem Dörrkasten zu konservieren und zu Snacks wie Trockenobst oder Gewürze weiterzuverarbeiten.

Steglitz-Zehlendorf



© Temple-Grandin-Schule

### Temple-Grandin-Schule

inklusive Schwerpunktschule mit dem Förderschwerpunkt Autismus

Mit dem Projekt der 20 Schülerinnen und Schüler der Upcycling-AG klären diese über großflächige Abholzungen im globalen Süden auf und thematisieren die Notwendigkeit, sich ressourcenschonender zu verhalten.

Friedrichshain

### Goethe-Gymnasium

Informiertes und nachhaltiges Essen in der Mensa - im Rahmen einer Projektgruppe sagen Schülerinnen und Schüler der Lebensmittelverschwendung den Kampf an. Dafür werden weggeworfene Essensreste täglich gewogen und diese Informationen in diversen Formen wie Plakate oder Wettbewerbe an alle SuS weitergegeben, um zu sensibilisieren und Veränderungen zu bewirken.

Charlottenburg-Wilmersdorf



© OSZ Ernst-Litfaß-Schule

### Ernst-Litfaß-Schule Oberstufenzentrum

„Bilder sagen mehr als tausend Worte“ dachten sich wohl die Schülerinnen und Schüler dieses Projektes und entwarfen verschiedene Poster, die zum Energiesparen aufrufen und in allen Räumen der Schule verteilt wurden.

Reinickendorf